

Honda: Kraftkur in der Hexenküche



Der Accord Kombi bei Testfahrten in den USA: geräumiges Gepäckabteil, die Heckklappe öffnet weit nach oben

Honda, Formel-1-Partner von McLaren, startet kräftig durch. Neben dem Legend-Nachfolger (*Auto Bild* 16/1990) bekommen auch die übrigen Modelle einen ordentlichen PS-Schub. Das erfolglose Coupé Prelude soll nächstes Jahr von einem deutlich sportlicheren Nachfolger abgelöst werden. Das Topmodell erhält einen Zweiliter-

Doppelnockenwellen-Motor mit verstellbarer Turboladerturbine. Mit 220 PS und modernster Alu-Radaufhängung ähnlich dem NSX, soll der Prelude gegen Nissan 200 SX und Toyota Celica antreten. Auch

für den Super-Sportwagen NSX ist ein Turbolader für 1992/93 vorgesehen. Leistung: 330 PS.

Der kleine Civic, Ablösung 1992, wird eine Rakete. Ein 1,8-Liter-Motor mit variabler Ventilsteuerung (V-TEC) und Turbolader bringt es im Spitzenmodell auf 220 PS. Der Antrieb erfolgt natürlich über alle vier Räder, und das permanent. Fünf Sekunden für den Spurt auf 100 km/h und 240 Spitze sind abenteuerliche Werte.

Zunächst jedoch bescheiden wir uns mit dem Accord Kombi, der im nächsten Jahr nach Deutschland kommt.